

Mitt. Bot. LINZ 4/2, 51—52

ÜBER DAS EHEMALIGE VORKOMMEN VON
BROMUS SECALINUS L. IM SAUWALD
von FRANZ GRIMS, Taufkirchen/Pram

Nachdem in den "Mitteilungen" schon zweimal eingehend über Ackerunkräuter berichtet wurde, sei in diesem Zusammenhang eine Beobachtung über Bromus secalinus mitgeteilt.

Auf Anregung von Herrn A. NEUMANN, Wien, erfasse ich volkstümliche Pflanzennamen aus Oberösterreich. Dabei stieß ich im Bereich des Sauwaldes auf den Namen "Duacht". Die entsprechende Pflanze konnte jedoch keiner der darüber Befragten vorzeigen. Es wurde behauptet, daß der "Duacht" ein sehr lästiges Getreideunkraut von haferähnlichem Aussehen gewesen sei. Nachdem ich nun verschiedene in Frage kommende Gräser aus meinem Herbar, darunter auch Proben von Bromus secalinus vorlegte, konnte der "Duacht" von meinen Gewährsleuten eindeutig als Bromus secalinus identifiziert werden. Heute aus dem Sauwald vollständig verschwunden (Verfasser konnte nur 1970 mehrere Exemplare auf dem Bahnhof Allerding, am Rande des Sauwaldes gelegen, auffinden), war diese Pflanze einmal im Sauwald, wie nach alten Autoren in ganz Oberösterreich, außerordentlich häufig. Laut übereinstimmenden Angaben dürfte die Art um 1940 aus dem Gebiet verschwunden sein. Als Ursache wird die gründliche Saatgutreinigung angegeben.

Ich danke an dieser Stelle besonders der Familie JODLBAUER, (Kopfig, Matzelsdorf 3), die mir aus ihrem reichen Erfahrungsschatz schon viele wertvolle Hinweise über alte Pflanzennamen gegeben hat.

Anschrift des Verfassers: FRANZ GRIMS, Gadersdorf 27
A-4775 Taufkirchen/Pram

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [0004_1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Grims Franz

Artikel/Article: [Über das ehemalige Vorkommen von *Bromus secalinus* L. im Sauwald. 51](#)